

STF-Newsletter

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **112 (2005)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Die Schweizerische Textilfachschule: Steigende Studenten- zahlen in Wattwil



Die berufsbegleitende Ausbildung ist kein leichter Weg. Dennoch schloss der erste Textiltechniker-Lehrgang dieser Art am 30. September 2005 mit 11 Diplomandinnen und Diplomanden ab. Ein Erfolg für das seit 2002 umgestellte Ausbildungsprogramm wie auch für dessen Absolventinnen und Absolventen. Der Unterricht findet an festen Wochenenden und in zusätzlichen Wochenblocks statt. Erst im letzten Semester erfolgt die Spezialisierung in vier Fachgebieten.

Zur Zeit studieren 23 Studentinnen und Studenten im Bereich Textiltechnik, welche in Zukunft mit dem durch das BBT geänderten Titel «Dipl. Technikerin/Techniker HF Textil» abschliessen werden.

Ein ausserordentlich starker Zuwachs ist auch bei den Textildesignerinnen und Textildesignern zu verzeichnen. Das zweijährige Vollzeitstudium wird von 19 Studentinnen und Studenten besucht. Damit erreichen wir am Standort Wattwil einen Höchststand an Studierenden, wie wir ihn seit 20 Jahren nicht mehr hatten.

Fashion Assistent neu auch in Wattwil

Mit der Ausbildung zum «Fashion Assistent» wird ein Einstieg in die Bekleidungsbranche ermöglicht und gleichzeitig eine Grundlage geschaffen für ein

weiteres Studium an der STF im Fachbereich Bekleidung und Mode. Fächer wie Schnittkonstruktion, Nähtechnik, Modezeichnen, Materialkenntnisse und Farbenlehre stehen im Vordergrund dieses interessanten Ausbildungsganges.

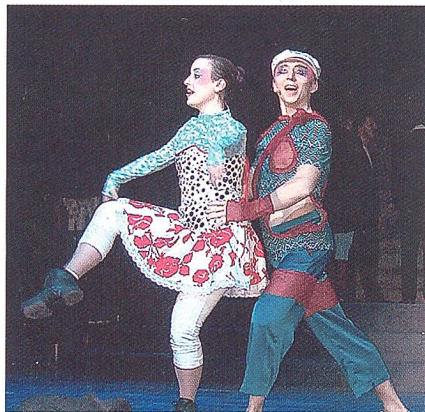
Interessant ist auch der Mix der Absolventinnen und Absolventen, welche aus unterschiedlichsten Berufszweigen stammen. Das Interesse an dieser Basisausbildung ist unerwartet hoch, sodass bereits 2004 drei Klassen parallel geführt werden konnten. Mit der aktuell startenden Klasse in Wattwil entlasten wir die Ausbildungsstätte in Zürich, in der wir bereits vor räumlichen Engpässen stehen.

In der neu eingerichteten Kreativ-Werkstatt des Standortes Wattwil finden

sich verschiedenste Nähmaschinen und Bügel-/Fixieranlagen, eine Hotmelt-/Laminieranlage sowie Schweisseinrichtungen verschiedenster Art und Vorrichtungen zur Herstellung faserverstärkter Kunststoffe. Für Textildesigner, Fashion Assistants und Textiltechniker herrscht in dieser Werkstatt ein ideales Umfeld zur Entwicklung praktischer Fähigkeiten in der modischen wie auch technischen Konfektion. Die sich vertikalisierenden Unternehmen sind zunehmend auf das Know-how über die gesamte textile Kette bis hin zum Endverbraucher angewiesen. Diesem Bedarf wurde hier Rechnung getragen.

JUMP – Rückblick auf ein Musical der besonderen Art

Im Frühjahr des letzten Jahres hat die Schweizerische Textilschule (STF) das Grossprojekt «Musical» ins Leben gerufen. Mit der Zürich-Tanz-Theater



Schule und der deutschen Musikschule Steinen-Schopfheim als Partner wurde JUMP während eines Jahres harter und spannender Arbeit inszeniert und produziert. Unter der Leitung eines 8-köpfigen Kreativteams arbeiteten zirka 200 Personen, verteilt auf vier Standorte in der Schweiz und im nahen Deutschland, an der Realisierung des Musicals. Das Schulsekretariat der STF wurde zum Produktionsbüro erweitert und fungierte als zentraler Anlaufpunkt für alle Beteiligten. Studentinnen und Studenten des Fachbereichs Bekleidung und Mode fertigten die Kostüme in Zürich an und bauten die Bühne in Wattwil, dem Hauptsitz der STF. Die szenische Umsetzung fand an der Zürich-Tanz-Theater Schule

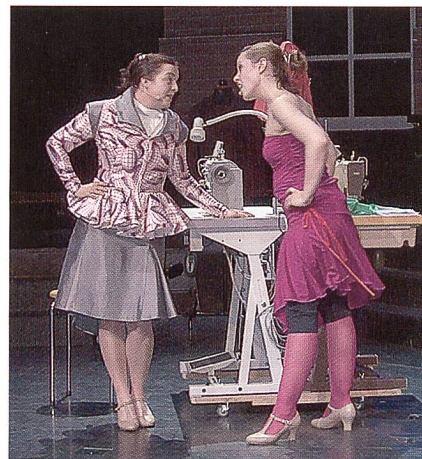
statt. Sensationell, wie es der Regisseurin gelang, Profis in den Hauptrollen mit Halbprofis und Laien des Chores in einem überzeugenden und ausdrucksstarken Tanzensemble zusammen zu führen.

Rund 4'200 Menschen konnten im Mai dieses Jahres in 9 Vorstellungen in der City-Halle in Winterthur die Geschichte von JUMP erleben. Eine Geschichte von vier jungen Menschen auf dem Weg in die berufliche Selbstständigkeit. Einem Weg, der zunehmend gekennzeichnet ist durch neue Herausforderungen einer sich wandelnden globalisierten Welt.

Bereits die Premiere war ein voller Erfolg. Standing Ovationen wischten mit einem Male alle Zweifel beiseite, ob eine Geschichte mit wirtschaftlichem Hinter-



grund als Musicalthema vom Publikum angenommen werden würde. Nationalrat



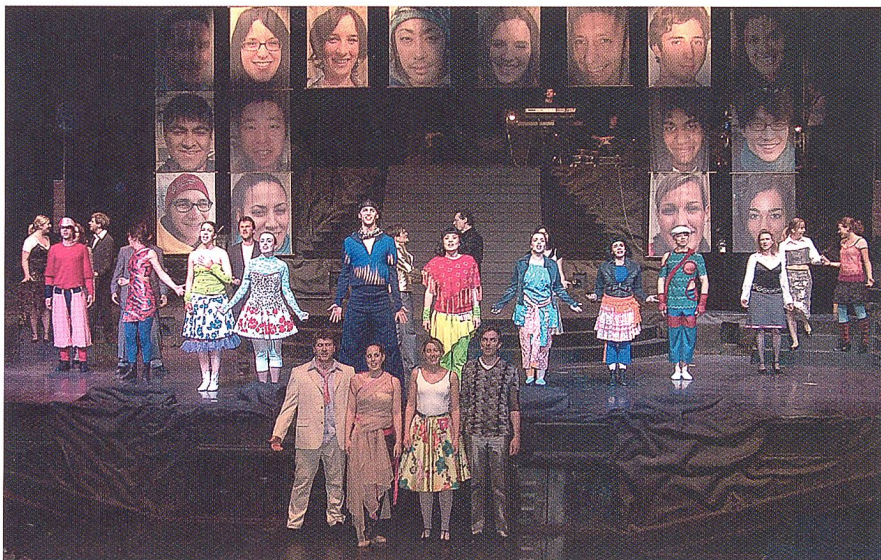
Peter Weigelt lobte den interessanten Inhalt der Story, die gute tänzerische Leistung und die super live gespielte Musik. Ruth Gemmer, Präsidentin der Schweizer Grünen, wurde vor allem durch die schöne und positive Stimmung gefangen, welche die Akteure vermittelten.

Und auch in der NZZ war zu lesen: «Überzeugend bringen die jungen Interpreten des Musicals die positive Botschaft rüber». Und diese lautete am Ende des Stücks, den Wandel zu globaler Produktion als Chance zu begreifen und – nie aufzugeben!

Die Unterstützung der vielen Sponsoren aus der textilen Branche war gross. Der Textilverband Schweiz, die Steinegg Stiftung/Cilander und die Firma Rieter haben das Musical als Hauptsponsoren nicht nur finanziell sondern auch mit ihrem Vertrauensvorschuss und ihrem Namen unterstützt. Ebenso die Firmen Eschler, Bischoff Textil und Weisbrod-Zürner, die darüber hinaus markante Stoffe und Spitzen für die Kostüme zur Verfügung stellten, und damit dem Musical einen ganz besonderen Touch verliehen.

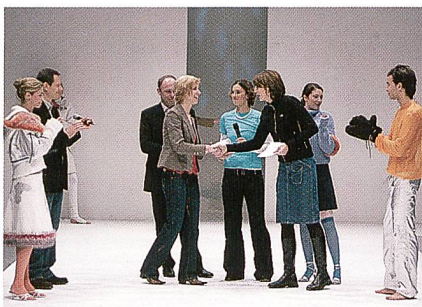
JUMP zu produzieren hat sich gelohnt, bestätigen u.a. die Studentinnen und Studenten und die Lehrkräfte der STF, deren Erfahrungsschatz innerhalb eines praxisnahen und professionellen Projekts für die Öffentlichkeit enorm gewachsen ist. Synergien sind entstanden. Mit der JUMP-Vorstellung am 26. April feierte der erste internationale Jungtextiler-Kongress für den textilen Nachwuchs seinen Auftakt.

Eines ist offensichtlich, die Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit den Tücken – aber auch den Chancen – der Globalisierung ist bei allen Beteiligten rund um das Musical gestiegen und der Drang zu Weiterbildung und Anteilnahme am Wirtschaftsgeschehen merklich gewachsen.



Studierende der Schweizerischen Textilfachschule STF gewinnen den internationalen Designpreis «sports inspired fashion award» 2005 bereits zum zweiten Mal.

Zwei Studentinnen der Abschlussklasse des Studienganges «Fashiondesign HFP» haben im Februar in München an der ISPO den 1. und 3. Preis des internationalen Designwettbewerbes «sports inspired fashion award» 2005 gewonnen. Dieser internationale Wettbewerb wird jährlich von der Stiftung der Deutschen Bekleidungsindustrie ausgeschrieben. An der ISPO (Internationale Sportfachmesse) in München fand im Februar 2005 die Preisverleihung statt.



Gratulation der Fachjury für Irene Brühwiler

Aufgabe war, unter dem Titel «sports inspired fashion» das veränderte Kleidungsverhalten zu reflektieren und Bekleidung zu entwerfen, welche den Menschen in ihren emotionalen und funktionalen Bedürfnissen gerecht wird. Für die Studierenden war die Herausforderung, sich mit Europäischen Mode- und Designschulen zu messen, sehr motivierend. Die beiden konzeptionell starken Kollektionen der angehenden Fashiondesignerinnen der STF wurden aus mehr als 50 Teilnehmern mit Hauptpreisen ausgezeichnet.

1. Preis für Irene Brühwiler: «desire to go»

Die Kollektion «desire to go» wurde von der Welt der Schlittenhunde inspiriert. Die

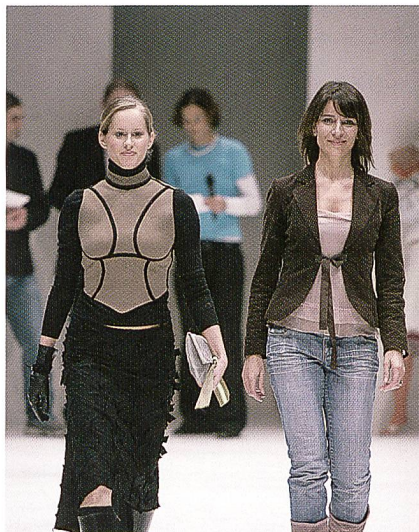


Irene Brühwiler in der Bildmitte

Farben des Schnees und des Nordlichts sowie die Linienführung der Ausrüstung bestimmen die Kleider. Die Kollektion wendet sich an eigenständige Frauen und Männer, welche ihre Leidenschaft für Bordsportarten auch im Alltag zeigen wollen.

3. Preis für Giulia Monaci und Monica Bozanic: «Doppelspiel»

«Doppelspiel» ist eine schlichte und zugleich feminine Kollektion für die moderne Geschäftsfrau. Die körperbetonte Eleganz für den Tag kann am Abend durch coole und edle Streetwear ergänzt werden. Inspirationsquelle war für sie der Fechtsport mit seiner spannungsvollen Dynamik und Formensprache.



Giulia Monaci rechts im Bild

Im Februar 2004 führten Synergien zwischen SchnitttechnikerInnen und FashiondesignerInnen zum Erfolg.

Mit dem Projekt «next stop» gewann die STF zum ersten Mal einen internationalen Designwettbewerb.

Mammut als Alpine-Brand suchte nach innovativen Lösungen für den Bereich «all day use», speziell unter Einsatz von neuen Materialien wie Soft-Shells, wobei nicht primär die Funktionalität und die Technik im Vordergrund standen, sondern vielmehr ein cooles Design, gute Passform und Schnittführung.

Trendresearch im Auftrag der Fa. Mammut Sports Group AG

Materialien:

Schoeller-Textil AG, High-Tech Soft Shells, Eschler Husky Peach



Ausschnitt aus der Dokumentation Projekt «next stop»

Projektleitung:

Susanne Noller STF

Das Studium Fashiondesign/HFP der Schweizerischen Textilfachschule STF

Das Fachstudium erfolgt berufsbegleitend und dauert zwei Jahre. Fashiondesignerinnen/Fashiondesigner sind dafür verantwortlich, Kollektionen optimal auf ihre Zielgruppe zu konzipieren und produktionsreif umzusetzen. Sie begleiten die Produkte auf ihrem Weg von der Entstehung bis an den Point of Sale. Die Berücksichtigung der betriebswirtschaftlichen Aspekte ist dabei zwingend notwendig.

Maya von Allmen

Kursleiterin Studiengang «Fashiondesign»,
Schweizerische Textilfachschule STF

Die STF feiert am Freitag, 16. Juni 2006 ihr 125-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass wird am 16. Juni 2006, ein Kolloquium durchgeführt und am 17. Juni zum Tag der offenen Tür in Wattwil eingeladen werden.

Textilerzeugung

Bekleidung und Mode

Handel und Marketing

Kunst und Gestaltung

Die aktuellen Kurse an der STF

24.10.2005 – 04.11.2005	Betriebsführung	590	Wattwil
29.10.2005 – 10.06.2006	Textiles Grundlagewissen	741	St. Gallen
21.11.2005 – 02.12.2005	Mitarbeiterführung	591	Wattwil
23.11.2005 – 24.11.2005	Chemiegrundlagen	255	Wattwil
25.11.2005	Detachur	257	Wattwil
28.11.2005 – 30.11.2005	Sicherheit und Gesundheitsschutz im Textilbetrieb (SIBE)	620	Wattwil
05.12.2005 – 16.12.2005	Cotton Spinning	606	Wattwil
03.01.2006 – 13.01.2006	Textiltechnische Grundlagen	601	Wattwil
11.02.2006 – 17.06.2006	Vorbereitungskurs Mathematik/Chemie	252	Wattwil
März 2006	Baumwollspinnerei	604	Wattwil
März 2006	Giftausbildung mit Prüfung	250	Wattwil
März 2006	Sicherheit und Gesundheitsschutz in Textilpflegebetrieben	625	Wattwil
24.04.2006 – 30.10.2006	Textiles Basiswissen	800	Luzern
25.04.2006 – 26.09.2006	Textiles Basiswissen	749	St. Gallen
21.08.2006 – Juli 2008	Textildesigner/in (VZ)	071	Wattwil
21.08.2006 – Sept. 2009	Techniker/in HF Textil (BB)	141	Wattwil
21.08.2006 – Sept. 2009	Techniker/in HF Textil NDS (BB)	142	Wattwil
29.08.2006 – 16.01.2007	Textiles Basiswissen	711	Zürich
16.11.2005 – 08.02.2006	Modezeichnen/Modetrends Aufbaukurs	722	Zürich
10.01.2006 – 04.04.2006	Modezeichnen/Modetrends Grundkurs	721	Zürich
11.04.2006 – 27.06.2006	Modezeichnen/Modetrends Aufbaukurs	722	Zürich
Frühling 2006	Modellentwicklung u. Verarbeitungstechnik I	726	Zürich
21.08.2006 – Juli 2009	Schnitttechniker/in BB	137	Zürich
21.08.2006 – Juli 2007	Fashion Assistant VZ	112	Zürich
21.08.2006 – Juli 2007	Fashion Assistant VZ	113	Wattwil
August 2006 – Juli 2008	Fashion Assistant BB	138	Zürich
August 2006 – Juli 2008	Fashion Assistant BB	139	Wattwil
25.08.2006 – Juni 2008	Fashiondesigner/in HFP	770	Zürich
24.10.2005 – 20.03.2006	Verkaufstraining Textil/Mode	743	St. Gallen
24.10.2005 – 06.03.2006	Verkaufstraining Textil/Mode	801	Luzern
06.02.2006 – 19.06.2006	Verkaufstraining Textil/Mode	728	Zürich
21.08.2006 – 05.07.2007	Textilkaufmann/-kauffrau VZ	122	Zürich
21.08.2006 – 04.07.2008	Textilkaufmann/-kauffrau BB	132	Zürich
24.08.2006 – 05.07.2007	Produktmanager/in BB	134	Zürich
30.01.2006 – 02.06.2008	Farbdesigner/in I - V	835	Basel
06.02.2006 – 18.03.2006	Trends – Textildesign – Siebdruck	765	St. Gallen
07.02.2006 – 13.05.2008	Farbdesigner/in I - V	715	Zürich
11.02.2006 – 01.07.2006	Farbdesign Projekte Raumgestaltung	716	Zürich
18.02.2006 – 31.05.2008	Farbdesigner/in I - V	830	Bern
02.03.2006 – 29.06.2006	Design Basics	321	St. Gallen
07.04.2006 – 07.07.2006	Vorbereitungskurs f. gestalterische Berufe	768	St. Gallen
11.04.2006 – 04.07.2006	Vorbereitungskurs f. gestalterische Berufe	768	St. Gallen
12.04.2006 – 05.07.2006	Vorbereitungskurs f. gestalterische Berufe	324	St. Gallen
10.07.2006 – 21.07.2006	Brennende Figuren – Transparente Körper	322 A + B	St. Gallen
21.08.2006 – Juli 2008	Der Vorkurs für gestalterische Berufe BB	327	St. Gallen
Aug. 2006 – Dez. 2008	Farbdesigner/in I-V	345	St. Gallen

Änderungen vorbehalten.

Kursanmeldungen bitte an folgende Adressen:



**Schweizerische
Textilfachschule**

CH-9630 Wattwil
Hauptsitz
Tel. 071 - 987 68 40
Fax 071 - 987 68 41
stf_wattwil@stfschule.ch

CH-8037 Zürich
Wasserwerkstrasse 119
Tel. 01 - 360 41 51
Fax 01 - 360 41 50
stf_zuerich@stfschule.ch

CH-9000 St. Gallen
Vadianstrasse 2
Tel. 071 - 222 43 68
Fax 071 - 223 46 85
stf_stgallen@stfschule.ch

SQS zertifiziert nach
ISO 9001/2000

www.textilfachschule.ch